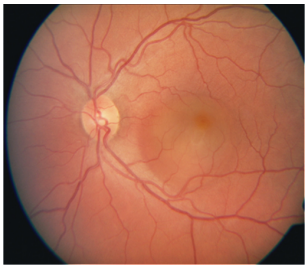
Case description

Ein **36-jähriger Manager** kommt zu Ihnen in die Notfallsprechstunde. Er berichtet, dass er seit einiger Zeit eine zunehmende Sehverschlechterung am linken Auge bemerkt habe. Das Gesichtsfeld sei normal, lediglich im Zentrum sehe er immer einen Grauschleier. Schmerzen bestehen nicht. Er habe beruflich sehr viel Stress und in letzter Zeit sich wenig um seine Gesundheit kümmern können. Beide Augen sehen äußerlich unauffällig aus.

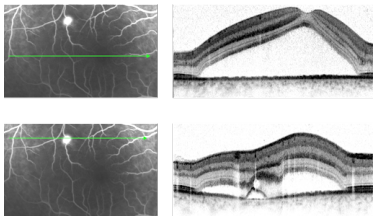
Imagery



Eile mit Weile_2



Eile mit Weile_1



Eile mit Weile_3

Questions about the case

1. Welche Verdachtsdiagnose stellen Sie auf Grund der Anamnese?

    A. Neuritis nervi optici

    B. Akuter Glaukomanfall

    C. Schwere Augenmigraine

    D. Frische Herpeskeratitis

    E. Chorioretinopathia centralis serosa

2. Sie vermuten, dass es sich bei dem Patienten um eine Chorioretinopathia centralis serosa (CCS) handelt. Welches der folgenden Symptome erwarten Sie am wenigsten bei dieser Erkrankung?

    A. Moderater, meist einseitiger Visusverlust

    B. Metamorphopsie

    C. Absolutes Zentralskotom

    D. Reduziertes Kontrastsehen

    E. Verändertes Farbsehen

3. Welche Aussage zu den Abbildungen trifft nicht zu?

    A. Im Fundusbild ist eine seröse zentrale Ablatio sichtbar

    B. In der FAG ist ein Quellpunkt mit Schornsteinphänomen sichtbar

    C. In der OCT ist eine neurosensorische Abhebung sichtbar

    D. In der OCT ist eine Abhebung des Pigmentepithels sichtbar

    E. n allen Aufnahmen ist eine narbige Aderhautmembran sichtbar.

4. Welche Aussage hinsichtlich der Epidemiologie einer CCS trifft zu?
    A. Der Altersgipfel liegt bei 16 Jahren (Pubertät)
    B. Es handelt sich um eine streng einseitige Erkrankung
    C. Frauen sind häufiger betroffen als Männer
    D. Ab dem 50 Lebensjahr tritt diese Erkrankung nicht mehr auf
    E. Die Spontanheilungsrate der CCS ist hoch

5. Welche Aussage trifft nicht zu? Bekannte Risikofaktoren einer CCS sind:
    A. Psychischer Stress
    B. Systemische Kortisongabe
    C. Okuläre Risikofaktoren wie Hyperopie oder Aderhautfalten
    D. Schwere Autoimmunerkrankungen
    E. Behandlung mittels Akupunktur

6. Welche Behandlung kommt in Frage?
    A. Hochdosierte systemische Steroidgabe
    B. Glaskörperoperation (Vitrektomie)
    C. Laserkoagulation der zentralen Netzhaut
    D. Eingabe von Steroidimplantaten in den Glaskörper
    E. Antibiotische Augentropfen

Diagnosis of the case

Chorioretinopathia centralis serosa

Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	H35.7	Abhebung des Netzhautpigmentepithels	TBD	TBD

Correct answers to the questions

1. (E), 2. (C), 3. (E), 4. (E), 5. (E), 6. (C),

Questions about the case with comments

A. Eine NNO geht mit Bewegungsschmerzen, einem Zentralskotom und Visusabfall einher, der eher akut einsetzt. das Alter könnte aber zur Erkrankung passen.

B. Ein Glaukomanfall ist eine Erkrankung eines älteren Menschen aufgrund der verdickten Linse. Das Auge ist rot, der Bulbus steinhart und es bestehen starke Schmerzen.

C. Auch die Migraine ophthalmique geht mit Augenschmerzen einher, die von einer visuellen Aura begleitet werden oder ihr nachfolgen. Eine anhaltende Sehverschlechterung wird nicht beschrieben.

D. Hierbei ist das äußere Auge gerötet, die Betroffenen haben Schmerzen.

C. Damit ist ein kompletter Ausfall des Sehens im Zentrum gemeint, wie z.B. bei einer vernarbten Makuladegeneration oder einer schweren Neuritis nervi optici

E. Es handelt sich um die Bilder einer frischen (akuten) CCS. Zu sehen ist die typische neurosensorische seröse Abhebung, die von einem Quellpunkt gespeist wird. Dieser ist meist in einem sehr umschrieben Bereich der Pigmentepithelabhebung lokalisiert.

A. Das ist das typische Alter für den Beginn eines Keratokonus, CCS-Patienten sind jung, aber etwas älter. Der Altersgipfel beträgt ca. 40 Jahre.

B. Eine CCS kann auch beidseitig vorkommen, was bei den meist jungen Betroffenen zu einer Gefährdung der Arbeitsfähigkeit führen kann.

C. Männer sind mit 85% am meisten betroffen

D. Eine CCS kann auch bis ins hohe Alter auftreten

E. Sie beträgt 80-90% innerhalb der ersten 6 Monate